

Schulung voll verantwortlich. Sie beschließt, welche Zirkel durchzuführen sind, wobei sie die Aufgaben, die Interessen und Wünsche der Mitglieder berücksichtigen muß. Die Kreisleitung muß gewährleisten, daß die Parteischulung den jeweiligen Bedingungen und Aufgaben der Parteiarbeit im Kreis entspricht, daß eine straffe ideologische und organisatorische Leitung gesichert ist und alle Zirkel über qualifizierte Propagandisten verfügen.

Die Parteileitungen sind für die Zirkel Junger Sozialisten verantwortlich. Sie wählen dafür die Propagandisten aus und leiten sie an.

Der Kampf um den Sieg des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik und die Lösung der nationalen Frage in Deutschland stellt besonders an die leitenden Kader im Partei- und Staatsapparat erhöhte Anforderungen und verlangt gründliche marxistisch-leninistische Kenntnisse. Deshalb ist ein straff organisiertes und intensives Studium für die leitenden Kader besonders wichtig.

Das Selbststudium der leitenden Kader wird durch theoretische Seminare und Konsultationen unterstützt. Am theoretischen Seminar nehmen teil die Mitglieder des Zentralkomitees, der Bezirks- und Kreisleitungen, die politischen Mitarbeiter des Apparates des Zentralkomitees, der Bezirks- und Kreisleitungen, die leitenden Staats- und Wirtschaftsfunktionäre und die leitenden Funktionäre der Massenorganisationen. Das Studium erfolgt an Hand des Lehrbuches „Grundlagen des Marxismus-Leninismus“ und der Erklärung der kommunistischen und Arbeiterparteien in Verbindung mit Werken der Klassiker des Marxismus-Leninismus und Beschlüssen der Partei. Die Parteileitungen beauftragen die Genossen in Auswertung dieses Studiums, Artikel auszuarbeiten, Vorträge zu halten usw.

Die marxistischen Gesellschaftswissenschaftler tragen für eine qualifizierte Propagandearbeit eine große Verantwortung. Ihre Aufgabe besteht in erster Linie darin, die neuen Probleme des sozialistischen Aufbaus in der Deutschen Demokratischen Republik und des Kampfes gegen den westdeutschen Imperialismus und Militarismus allseitig zu erforschen und zu verallgemeinern. Das trägt dazu bei, den theoretischen Gehalt der Parteipropaganda zu erhöhen. Die Größe der Aufgaben unserer Partei erfordert von den Gesellschaftswissenschaftlern eine gründliche Bearbeitung solcher Probleme, die mit dem Charakter unserer Epoche und dem Kampf um Frieden, Demokratie und Sozialismus zusammenhängen.

Die Gesellschaftswissenschaftler können dieser Forderung nur nachkommen, wenn sie selber am ideologischen Kampf der Partei aktiv teilnehmen, wenn sie die marxistisch-leninistische Theorie und die Beschlüsse und Doku-